Schutzgemeinschaft
der Kapitalanleger
e.V.

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 9

Aktueller Verfahrensstand: nach wie vor Masseunzulänglichkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter in Sachen Praktiker AG i.I. möchten wir Ihnen Informationen zu dem aktuellen Stand des Verfahrens geben.

Bericht des Insolvenzverwalters

Wie der Insolvenzverwalter Herr Rechtsanwalt Udo Gröner aktuell berichtet, ist nach wie von einer Masseunzulänglichkeit auszugehen. Diese liegt vor, wenn zwar die Kosten des Insolvenzverfahrens, nicht aber die sonstigen Masseverbindlichkeiten aus der Insolvenzmasse beglichen werden können. Auf dieser Grundlage ist eine Quoten-Verteilung an die Anleihegläubiger nicht möglich, da diese in der Verteilungsreihenfolge erst hinter den beiden vorgenannten Gläubigern stehen. Es handelt sich hierbei jedoch um einen vorläufigen Stand, bei dem noch bis zum Abschluss des Verfahrens Änderungen möglich sind.

Zwischenzeitlich liegt ein Gutachten zu der Frage einer möglichen verspäteten Insolvenzanmeldung vor. Diese soll nun an die zuständigen Gremien weitergereicht werden. Nach Auffassung der Insolvenzverwaltung kann allerdings aktuell nicht abschließend beurteilt werden, ob und inwieweit Schadensersatzansprüche wegen verspäteter Insolvenzanmeldung schlüssig dargelegt werden können. Grund ist, dass die verantwortlichen Handelnden vor Antragstellung sachkundig beraten wurden, dieser Vorwurf aber keine Schadensersatzansprüche auslösen kann. Unseres Erachtens dürfte sich auf dieser Grundlage ergeben, dass Schadensersatzansprüche nicht bestehend sind: wenn die Praktiker AG umfangreich beraten wurde und hier keine Beratungsfehler vorliegend sind, sollte die Wahrscheinlichkeit gering sein, dass ein Insolvenzantrag erst verspätet gestellt worden ist. Dies ist selbstredend unsere persönliche Einschätzung aufgrund der aktuellen und beschränkten Informationslage.

Parallel hierzu teilt der Insolvenzverwalter zum Stand der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen mit, dass soweit es um eine strafrechtliche Relevanz des Vorwurfs geht, Gelder des Unternehmens durch die übermäßige Inanspruchnahme von externen Beratern verschwendet zu haben auch hier ein – vorliegend: strafrechtlicher – Anknüpfungspunkt wohl nicht gegeben ist. Dies ergibt sich unseres Erachtens aufgrund einer im Bericht zitierten Stellungnahme eines mit der Sache befassten Expertens. Demnach könne eine Inanspruchnahme von Beratern den Vorwurf einer Untreue nicht begründen, es sei denn die Beratung sei von vornherein aussichtslos oder den Beratern ein gefälschter Sachverhalt zur Beurteilung vorgelegt worden. Zum dem verbleibenden strafrechtlichen Vorwurf einer verspäteten Insolvenzan-

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

trags-Stellung wartet die zuständige Staatsanwaltschaft noch den Eingang des oben erwähnten Sachverständigengutachtens ab. Dies ist nach unserer Auffassung sachdienlich, da die Frage des Zeitpunkts einer Insolvenzreife aufwendig, etwa anhand von Informationen der Buchhaltung, ermittelt werden muss und dies die Kapazität einer Staatsanwaltschaft zumindest übermäßig belasten dürfte.

Einschätzung der SdK: Verfahrensende aktuell nicht in Sicht

Nach Einschätzung der SdK ist ein Abschluss des Verfahrens noch nicht in Sicht. Ob sich an der Tatsache der Masseunzulänglichkeit bis zum Verfahrende noch etwas verändern wird, kann aktuell nicht belastbar eingeschätzt werden. Abhängig dürfte dies vor allem davon sein, inwieweit aufgrund möglicher Schadensersatzforderungen noch die Masse gemehrt werden kann. Selbst wenn eine Massemehrung insoweit möglich sein sollte, ist nach unserer Auffassung jedoch jedenfalls eine sehr niedrige Insolvenzquote wahrscheinlich.

Für Fragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 9. April 2015
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Aktien und Anleihen der Praktiker AG i.I.!